

INFO

Konflikte im Schulalltag**So ein Konflikt ist doch eher ein Ausnahmefall**

Der konkrete Fall, die Beschädigung des Autos, kommt eher selten vor. Der wiederholte Verstoß gegen eine geltende Regel, wie hier das Spielverbot auf dem Lehrerparkplatz, gehört hingegen zum Schulalltag.

Zwar entstehen aus solchen Regelverstößen nicht immer Konflikte mit den Eltern. Aber es gibt außer Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen noch weitere Anlässe für Streitfälle, wie z. B. die Notengebung, Punkteverteilung, Aufsichtsregelungen. Und mitunter kritisieren Eltern den Unterricht. Sie sind mit dem Stil nicht einverstanden, beschweren sich über die Sitzordnung im Klassenraum oder stellen die Auswahl von Unterrichtsinhalten infrage.

Die Zusammenarbeit mit Eltern ist notwendig und wünschenswert. Dennoch können solche Konfliktfälle emotional belastend sein.

Es kann auch vorkommen, dass Sie mit persönlichen Angriffen oder gar Drohungen sowie mit Beschwerden bei der Schulleitung und beim Schulamt konfrontiert werden. Selbst mit der Einschaltung eines Rechtsbeistandes müssen Sie rechnen. Auch deshalb müssen Sie schon im Studium lernen, wie Sie später Ihr pädagogisches Handeln gut begründen und im Streitfall auch rechtfertigen können.